Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 73

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein schweizerisches Filmereignis:

«Unsere Armee»

mit größtem Erfolg in Bern und Zürich angelaufen!

Die Zeitungen schreiben:

Der Bund:

Die geschichtliche Einleitung zeichnet in packender Weise den volkstümlichen Wehrdienst im Laufe der Jahrhunderte von Morgarten bis 1914.

... Eine reiche Abwechslung. ... Unser Land und Volk in allen seinen Teilen. ... Eindruck der Echtheit. Das ist kein bloßes «Militärlen» mehr.

Jedermann wird sehen, daß Volk und Armee bei uns eins sind.

Berner Tagblatt:

... Man verfolgte die Mobilmachung, die Bewegung der Truppen im Gefecht bis in alle Einzelheiten und bekam so ein Bild des Wirkens eines jeden Rädchens in diesem großen Werk. ...

... Männer, Waffen und Trains formten sich zu einem Ganzen, dessen Symbol das *weiße Kreuz im roten Feld* ist, unsere Fahne, für die zu kämpfen wir alle bereit sind: «Einer für alle — alle für einen!

Die Landesverteidigung der schweizerischen Eidgenossenschaft

Neue Zürcher Zeitung:

... Was in diesem Film geboten wird, ist keineswegs eine Parade. Die Truppe ist nicht der Kamera gefolgt, sondern diese der Truppe. Sie hat eine reiche Fülle lebenswahrer Ausschnitte festgehalten und zeigt das Leben unserer Soldaten so, wie es ist. Darin liegt der große Wert dieses wohlgelungenen Filmes.

Neue Berner Zeitung:

... ein militärisches und kulturelles Dokument von einmaliger Kraft und Eindrücklichkeit. .. Ein solcher Film hat der schweizer. Oeffentlichkeit zweifellos gefehlt.

Berner Tagwacht:

... Was den Film sehenswert macht, das sind nicht nur die prächtigen Landschaftsbilder aus der ganzen Schweiz, sondern auch der Umstand, daß die Aufnahmen — mit Ausnahme der historischen Szenen — nicht gestellt sind. ...

Monopol-Films A.-G., Zürich